

# KATHOLISCH IN ANHALT



## FASTENZEIT/ OSTERN

KATH. PFARREI ST. MARIA KÖTHEN

mit den Gemeinden St. Maria Himmelfahrt und St. Anna der Stadt Köthen (Anhalt),  
Herz Jesu Osternienburg mit dem Osternienburger Land,  
Hl. Geist Görzig mit der Stadt Südliches Anhalt und weiteren Ortschaften

**Jahrgang 9**

**Nr.16**

**JAHR DES HERRN 2017**



Das Jahr 2017 hat es in sich. Ein Jubiläum jagt das andere. Das inzwischen wohl weltweit bekannteste ist die 500-Jahr-Feier der Reformation. Aber auch in Köthen gibt es in diesem Jahr einiges zu feiern. Dazu gehört die Gründung der Fruchtbringenden Gesellschaft vor 400 Jahren, das Bestehen der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft seit 10 Jahren, die Gründung der Köthener Kolpingfamilie vor 10 Jahren und die Ankunft Johann Sebastian Bachs vor 300 Jahren als Kapellmeister am Köthener Hof.

Wir Katholiken dürfen auf ein weiteres Jubiläum blicken. Vor 100 Jahren erschien die Gottesmutter Maria in Fatima in Portugal drei Hirtenkindern mit einer Botschaft, die noch heute aktuell ist. Umkehr, Buße und Gebet hat Maria den Kindern als Botschaft kurz vor dem Ende des I. Weltkriegs den Christen und der Welt übermittelt, damit die Menschheit nicht zugrunde geht.

Was aber haben nun Reformation und Marienerscheinung miteinander zu tun? Auf den ersten Blick nichts! Und doch gibt es einen gemeinsamen Fixpunkt: Das ist Jesus Christus und der Glaube an ihn.

Die Theologie kennt den Ausspruch: **Ecclesia semper reformanda** – die Kirche ist eine immer zu erneuernde, weil Christus sein göttliches Wort und seine heilige Kirche in die Hände von Menschen gegeben hat, die fehlbar und sündhaft sind.

Deshalb gilt es, sich immer wieder auf Christus zu besinnen und sich nach ihm auszurichten. Die österliche Bußzeit eröffnet uns dafür wieder Möglichkeiten.

Es bleibt die Frage: Wer ist Jesus Christus? Ein guter Mensch, ein Prophet, ein Religionsstifter? Die Christen bekennen mit den Worten des Apostels Paulus aus dem Philipperbrief: Jesus Christus ist der **HERR** zur Ehre Gottes des Vaters. In jedem Kyrie-Ruf stimmen wir in dieses Bekenntnis ein (Phil 2,11).

Obwohl Jesus der **SOHN** Gottes ist, hat er durch Leiden den Gehorsam gelernt und ist zum Urheber des ewigen Heils geworden, heißt es im Hebräerbrief (Hebr 5,8f).

Weil Jesus sich erniedrigt hat bis zum Tod am Kreuz, hat ihn Gott über alle erhöht und ihm einen Namen gegeben, der alle übertrifft: Aufgrund der Auferstehung ist Jesus der **CHRISTUS**, der mit dem Heiligen Geist Gesalbte. Diesen Hoheitstitel trägt er bis zum Ende der Zeit und bleibt doch der **MENSCHENSOHN**, wie er sich selbst oft genannt hat (Dan 7,13ff; Mk 8,31 u.a.). In ihm erfüllt sich die Verheißung aus dem Alten Testament, dass er der verheißene **MESSIAS** ist, der Retter, der Heiland, der Erlöser (Dtn 18,15; Mt 16,16).

Diesen Jesus, den HERRN, auf den es zu hören gilt, den SOHN, an den es zu glauben gilt, den CHRISTUS, den es zu bezeugen gilt, den MENSCHENSOHN, den es zu bekennen gilt, den MESSIAS, auf den es zu hoffen gilt, diesen Jesus gilt es jeden Tag, jedes Jahr, ein ganzes Leben lang immer wieder neu zu entdecken und mit ihm, für ihn und durch ihn als Christen und als Kirche in dieser Welt zu leben.

Dieses Anliegen steht wohl hinter dem Ereignis der Reformation im Jahr 1517 und hinter den Geschehnissen in Fatima im Jahr 1917.

Die diesjährige Fastenzeit gibt uns wieder Gelegenheit, unseren Glauben an **Jesus den Christus** zu **firmieren**, festzumachen, zu stärken, und uns durch ihn **reformieren**, neu formieren, formen zu lassen, damit wir es wert sind, seinen Namen zu tragen.

Dabei möchten Ihnen helfen und Sie begleiten

**Ihr Pfarrer Armin Kensbock,  
Gemeindereferent Matthias Thaut  
und Sr. M. Ansgard Nießner**

## Dem Geist Gottes folgen oder: Gehen musst du selber

Im Sakrament der Firmung werden Jugendliche und Erwachsene mit dem Heiligen Geist gesalbt. Unwiderruflich erhalten sie Gottes Zusage und die bleibende Gewissheit, dass ihr Leben gelingen wird und letztlich nicht scheitern kann. Dass sie trotz der nicht ausbleibenden Erfahrungen von Leid, Ohnmacht und Schmerz behütet durch das Leben gehen dürfen. Für ihren Lebensweg erhalten sie von Gott selbst die Zurüstung, auch in den manchmal unvermeidlichen Um- und Irrwegen das eigentliche Ziel des Lebens zu erspüren und nicht aus den Augen zu verlieren.

### Leben aus der Kraft des Geistes

Bruder Paulus Terwite hat einmal gesagt: „Der Weg ist nicht das Ziel. Das Ziel heißt: Ankommen bei Gott. Und auf dem Weg zu ihm kommt Gott im Heiligen Geist bei uns an ... Beistand in Versuch und Irrtum.“ Die Jugendlichen und Erwachsenen werden durch die Firmung befähigt, aus der Kraft des Geistes Jesu Christi ihren Glauben und überhaupt ihr gesamtes Dasein eigenverantwortlich zu gestalten.

### Verlässlicher Kompass

Dieser Geist ist es, der ihrem Leben einen inneren Kompass verleiht. Einen Kompass, der in allen stürmischen Zeiten und Dunkelheiten Orientierung gibt und die Lust am Leben und Glauben entfacht. Ein verlässlicher Kompass auf der Suche nach dem letzten Sinn!

### Geist der Freiheit

Ein Kompass gibt immer nur die Richtung an, laufen müssen die Jugendlichen und Erwachsenen selber. Die Firmung bestärkt uns im Christsein und in der Fähigkeit, einen eigenen Standpunkt in einer doch manchmal verwirrenden Welt zu finden. Aber Gott will keine willenlosen Automaten. Er lockt und fordert heraus, nötigt und zwingt aber niemanden. Sein Geist ist der Geist der Freiheit. Die Freiheit, die Gott uns schenkt, befähigt uns, aufrecht durch das Leben zu gehen, unangepasst und kreativ zu sein, fragend und suchend.



### Verantwortung übernehmen

Es geht für die jungen oder erwachsenen Menschen um nichts Geringeres, als sich einzuüben in die Kunst der Lebensführung, die eigenen Begabungen und Fähigkeiten auszuloten und Verantwortung für sich, die anderen, die Welt und den Glauben zu entdecken und zu übernehmen. Das ist weit mehr als bloße Selbstverwirklichung. Es ist ein Unterwegs-Sein im Glauben und Leben, ausgestattet mit dem Geist der Wahrheit und Güte.

### Die Welt verändern

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“, hat Jesus im Johannesevangelium (Joh 14, 6) gesagt. Wer sich auf diesen Weg einlässt, der wird auch dazu beitragen, die Welt menschlicher, wahrhaftiger und wohnlicher zu machen.

Matthias Micheel

Leiter der Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe im Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken. [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de) In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

Bild: Ansgar Hoffmann In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

**DIE ÖSTERLICHE BUSSZEIT**  
**- DIE FASTENZEIT -**  
 TEMPUS QUADRAGESIMALE  
 „firmare - reformare“



**Weitere Informationen und  
 Gottesdienste an den Werktagen:**  
*siehe aktueller Aushang an den Kirchen.*

<b>ASCHERMITTWOCH</b> <b>01.03.2017</b> <i>Fast- und Abstinenztag</i>	<b>St. Maria Köthen</b>	<b>08.00</b>	<b>Gottesdienst</b> <b>der Ev. Grundschule</b> <b>Hi. Messe</b> <b>Morgenkreis</b> <b>Ökumenischer Gottesdienst</b> <b>am Beginn der Fastenzeit</b> <b>Hi. Messe</b> mit Weihe und Austeilung der Asche Familiengottesdienst
	<b>Hi. Geist Görzig</b>	<b>08.30</b>	
	<b>KITA St. Anna</b>	<b>08.45</b>	
	<b>Pavillon SPH St. Elisabeth</b>	<b>10.00</b>	
	<b>St. Maria Köthen</b>	<b>17.00</b>	
Samstag 04.03.2017	<b>Herz Jesu Osternienburg</b>	<b>17.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
<b>I. FASTENSONNTAG</b> <b>(Invocavit)</b> <b>05.03.2017</b>  <b>Herr,</b> auf Gott hören, auf Gott vertrauen, für Gott entscheiden	<b>Hi. Geist Görzig</b>	<b>08.00</b>	<b>Hi. Messe</b>  <b>Hi. Messe</b> mit Vorstellung der Fimbwerber  <b>Vesper</b> mit Kanzelpredigt
	<b>St. Maria Köthen</b>	<b>10.00</b>	
	<b>St. Maria Köthen</b>	<b>17.00</b>	
Samstag 11.03.2017	<b>Herz Jesu Osternienburg</b>	<b>17.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
<b>II. FASTENSONNTAG</b> <b>(Reminiscere)</b> <b>12.03.2017</b>  <b>Sohn,</b> Leben, glauben und handeln in Gemeinschaft	<b>St. Michael Edderitz</b>	<b>08.00</b>	<b>Hi. Messe</b>  <b>Hi. Messe</b>  <b>Vesper</b> mit Kanzelpredigt
	<b>St. Maria Köthen</b>	<b>10.00</b>	
	<b>St. Maria Köthen</b>	<b>17.00</b>	
Samstag 18.03.2017	<b>Herz Jesu Osternienburg</b>	<b>17.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
<b>III. FASTENSONNTAG</b> <b>(Oculi)</b> <b>19.03.2017</b>  <b>Christus</b> bitten, beten, bezeugen	<b>Hi. Geist Görzig</b>	<b>08.00</b>	<b>Hi. Messe</b>  <b>Hi. Messe</b> Kindergottesdienst  <b>Vesper</b> mit Kanzelpredigt
	<b>St. Maria Köthen</b>	<b>10.00</b>	
	<b>St. Maria Köthen</b>	<b>17.00</b>	

Samstag 25.03.2017 <b>HOCHFEST VERKÜNDIGUNG DES HERRN</b>	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>09.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
	<b>Herz Jesu</b> Osternienburg	<b>17.00</b>	<b>Hi. Messe:</b>
IV. FASTENSONNTAG (Laetare) 26.03.2017  <b>Menschensohn</b> Bekennen, erkennen, glauben	<b>St. Michael</b> Edderitz	<b>08.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>10.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>17.00</b>	<b>Vesper</b> mit Kanzelpredigt

Samstag 01.04.2017	<b>Herz Jesu</b> Osternienburg	<b>18.00</b>	<b>Hi. Messe</b>
V. FASTENSONNTAG (Judica) 02.04.2017  <b>Messias</b> hören, glauben, auferstehen	<b>St. Michael</b> Edderitz	<b>08.00</b>	<b>Hi. Messe</b> ( <i>außer Plan</i> )
	<b>St. Maria</b> Köthen <b>St. Anna</b> Köthen	<b>10.00</b> <b>15.00</b>	<b>Hi. Messe</b> <b>Kleine Sonntagsmusik</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>17.00</b>	<b>Vesper</b> , anschl. Beichte bei einem auswärtigen Beichtvater

### Exerzitien – Geistliche Übungen im Alltag

„Ihre Route wird neu berechnet!“

Der Navi(gator) begleitet als Symbol durch diese Zeit.  
Jede Woche steht unter einem Stichwort

#### Donnerstag 19.00 Uhr im Gemeinderaum St. Anna Köthen

09.03.2016 Sehnsucht: „Mich brennt's in meinen Reiseschuh'n...“

16.03.2016 Aufbrechen: „Ich bin dann mal weg.“

23.03.2016 Unterwegs: „Wenn einer eine Reise tut ...“

30.03.2016 Ankommen: „Sie haben ihr Ziel erreicht!“



### Kanzelpredigten: Ecclesia semper reformanda- Erneuerung der Kirche durch geistliche Gemeinschaften

#### Kanzelpredigten um 17.00 Uhr in St. Maria Köthen

**So. 05.03.** Chemin Neuf CN – Der neue Weg

Sr. Andrea und Ehepaar Welp, Berlin

**So. 12.03.** Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL)

Ursula Heise, Berlin

**So. 19.03.** Institut Notre Dame de Vie – Unsere Frau vom Leben

Pfarrer Klaus Schoenebeck, Weisendorf / Drolshagen

**So. 26.03.** Pain de vie – Brot des Lebens

Diakon Wolfgang Willsch und Begleitung, Berlin

### Kreuzwegandachten – Betrachtung des Leidensweges unseres Herrn

**St. Michael Edderitz** Dienstag 07.03./ 21.03./ 04.04. 15.00 Uhr

**Hi. Geist Görzig** Dienstag 14.03./ 28.03./ 11.04. 15.00 Uhr

**Herz-Jesu Osternienburg** Mittwoch 08.03. und 12.04. Passionsandacht 14.30 Uhr

<b>Seniorenpflegeheim</b>		
<b>St. Elisabeth (Kapelle)</b>	jeden Freitag	15.30 Uhr
<b>St. Maria Köthen</b>	jeden Montag	14.30 Uhr
	jeden Freitag	17.00 Uhr

<b>Kreuzwegandacht für Schüler</b>	Dienstag 21.03.2017	15.00 Uhr
	Donnerstag 23.03.2017	16.00 Uhr

**Freitag, 31.03.2017** 17.00 Uhr 59. Ökumenischer Kreuzweg der Jugend  
„JesusArt“ von der Freien Schule Anhalt über St. Maria, St. Agnus  
nach St. Jakob Köthen,  
anschl. Agape

**Freitag, 07.04.2017** 20.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Männer  
von St. Maria Köthen nach Herz Jesu Osternienburg

<p><b>Bußgottesdienst/ Hl. Beichte</b> Bußsakrament - Sakrament der Versöhnung</p>
--

**Beichtgelegenheit und Beichtgespräch**  
jeden Donnerstag 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr in St. Anna  
und nach Absprache mit Pfr. Kensbock

**Fest der Versöhnung**  
**mit Bußgottesdienst und Beichtgespräch der Firmbewerber 2017**  
Samstag, 11.03.2017, 10.00 Uhr St. Anna

**Bußgottesdienst für Kinder und Jugendliche**  
Dienstag, 04.04.2017, 15.00 Uhr St. Anna  
Donnerstag, 06.04.2017, 16.00 Uhr St. Anna, anschl. Hl. Beichte

**Hl. Beichte bei einem auswärtigen Beichtvater**  
V. Fastensonntag 02.04.2017, 17.00 Uhr St. Maria: Vesper, anschl. Hl. Beichte

<p><b>Fastenaktion Misereor 2017</b></p>
--

Am **5. Fastensonntag, den 2. April 2017**  
bitten wir in allen Gottesdiensten  
um Ihre Spende für das Hilfswerk Misereor  
zur Unterstützung  
von Entwicklungsprojekten in Lateinamerika.

**Die Welt ist voller  
GUTER IDEEN.  
Lass sie wachsen.**

<p><b>Coffee Stop</b></p>
---------------------------



**Sonntag 2. April 2017, 10.00 Uhr Hl. Messe,**  
anschl. Frührschoppen im Pfarrhaus St. Maria Köthen:  
Fairer Kaffee wird ausgeschenkt  
– Spenden für MISEREOR Projekte gesammelt.

## Kirchenmusik im Gottesdienst und Konzert

### 5. Fastensonntag, 02.04.2017, 15.00 Uhr St. Anna: Kleine Sonntagsmusik

Schülerinnen und Schüler der Musikschule J.S. Bach Köthen musizieren mit Orgel und Klavier, Violine, Viola und Violoncello Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger, Georg Böhm, Johann Pachelbel u.a.

### Gründonnerstag, 13.04., Karfreitag 14.04., Osternacht 15.04.2017

Gottesdienste mit dem Kirchenchor der Pfarrei St. Maria

## Besondere Gottesdienste:

### HOCHFEST DES HL. JOSEF – Bräutigam der Gottesmutter und Pflegevater des Herrn Montag, 20.03.2017 (Nachfeier)

09.30 Uhr Pflegeheim St. Elisabeth (Kapelle): Hl. Messe

14.30 Uhr Pfarrhaus St. Maria: Seniorennachmittag der Pfarrei

17.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe

### HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN (Mariä Verkündigung)

#### Samstag, 25.03.2017

09.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

## Weltgebetstag der Frauen von den Philippinen

Freitag, 03. März 2017, 17.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst,

im Wolfgangstift Köthen,

anschl. Abend der Begegnung

mit Essen nach Rezepten

von den Philippinen



### „Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstages  
von Frauen der Philippinen

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag** ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen **am 3. März 2017** Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

## Vom Sinn des Osterfestes

Da hoppelt der Osterhase wieder durch die Einkaufsregale und verkündet uns das Osterfest. Was aber bedeutet Ostern?

### Gescheitert?

Ostern ist das Fest der Auferstehung des Gottessohnes Jesus Christus. Damals, vor zweitausend Jahren, schienen Ideen und Lebenshaltung dieses Jesus von Nazaret gescheitert zu sein. Jesus hatte in seinem Leben nicht danach gefragt, ob die Menschen sich an die zahlreichen Gesetze, Gebote und Lebensregeln der Gesellschaft hielten. Er fragte, ob die Menschen ihr Leben an Gottes Willen festmachten – so, wie Gott es mit und für sie gedacht haben könnte. Der Glaube an die Zuwendung Gottes und der Glaube an Gottes Zutrauen zu den friedensschaffenden Fähigkeiten des Menschen waren seine Themen. Doch sein Weg endete am Kreuz – tot, vorbei, begraben.

### Auferstanden

Bis nach drei Tagen: Zuerst war das Grab leer (noch lange hieß es, seine Anhänger hätten den Leichnam verschwinden lassen, um einen Auferstehungs-Mythos zu schaffen), dann aber die Begegnung mit dem auferstandenen Jesus mit verschiedensten Menschen an verschiedensten Orten.

### Nicht nachweisbar, aber erfahrbar

Dies war und ist kein wissenschaftlich nachweisbares Ereignis. Die Kraft, die vom Auferstehungsfest ausgeht, ist nur mit dem Glauben erfahrbar. Wenn es stimmt, dass Gott Jesus auferweckt hat, dann ist das eine Bestätigung der Lebensbotschaft dieses Jesus von Nazaret:

- dass der Mensch sich selbst lieben soll so wie seinen Nächsten;
- dass er Gott als den Schöpfer aller Dinge achten und ehren soll;
- dass ein jeder Mensch, ein jedes Tier, die ganze Schöpfung wertvoll ist vor den Augen Gottes.

### Auferstehung heute

In vielen weiteren Geschichten, Worten und Taten hat Jesus Christus diese Botschaft den Jüngern nahe gebracht. Man kann die Botschaft im Neuen Testament nachlesen. Fragt man sich, was diese Botschaften den Menschen heute sagen, übersetzt man sie also in die heutige Zeit, dann ist auch heute Auferstehung erlebbar. Ostern, Auferstehung heißt dann zum Beispiel:

- Auferstehen aus den vielen kleinen todbringenden Erfahrungen des Alltags
- Hoffnung schöpfen, nach neuen Wegen suchen, wo alles verfahren scheint
- mit Mut und Phantasie neu handeln für eine bessere Welt, für ein Reich Gottes auf Erden, das mit ihm begonnen hat und an dem die Menschen täglich neu mit bauen dürfen.



Ostern, das heißt: Du kannst dich einbringen und darfst es einmal ganz erleben, das Himmelreich, das Reich Gottes, das vielleicht weniger ein Ort ist, sondern eher ein Zustand von Glück und Gerechtigkeit – in Gottes mütterlicher und väterlicher Liebe.

Quelle: [www.familien234.de](http://www.familien234.de), eine Initiative des Erzbistums Köln

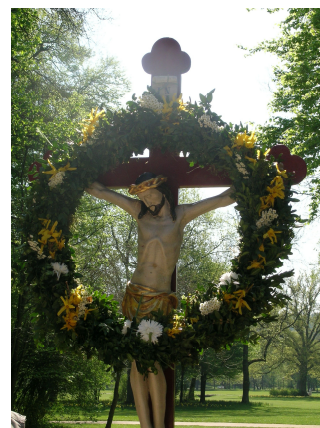
Bild: Friedbert Simon In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)



# DIE HEILIGE WOCHEN - KARWOCHE

## DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE

### SACRUM TRIDUUM PASCHALE



**Weitere Informationen und Gottesdienste an den Werktagen:**  
*siehe aktueller Aushang an den Kirchen.*

**Fahrdienst am Palmsonntag und an den Drei Österlichen Tagen:**  
 Anmeldung über das Pfarrbüro bis Mittwoch vor dem Termin.

*Palmstecken binden und schmücken für alle Interessierte: Samstag 10.00 – 11.00 Uhr KITA St. Anna.*

Samstag 08.04.2017	<b>Herz Jesu</b> Osternienburg	<b>18.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>PALMSONNTAG (Palmarum)</b> <b>SONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN</b> <b>09.04.2017</b> <i>Kollekte für das Heilige Land</i>	St. Michael Edderitz <b>Hl. Geist</b> Görzig St. Maria Köthen	07.30 <b>08.00</b> <b>10.00</b>	<i>Fahrdienst nach Absprache</i> <b>Hl. Messe (außer Plan)</b> <b>Hl. Messe mit Feier des Einzug Christi in Jerusalem</b> Kindergottesdienst mit der Kita
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>17.00</b>	<b>Vesper</b>

*Der Gottesdienst beginnt am Kirchportal in der Kirche. Bitte grüne und blühende Zweige, Weidenkätzchen oder Palmstecken zur Palmenweihe mitbringen.*

#### Eingangstor zu den Feiern

<b>GRÜNDONNERSTAG - Hoher Donnerstag</b> <b>13.04.2017</b>  <i>Kollekte für Partnerschaft Ost</i>	<i>Herz-Jesu</i> Osternienburg	18.15	<i>Fahrdienst nach Absprache</i>
	<i>Hl. Geist</i> Görzig	18.15	<i>Fahrdienst nach Absprache</i>
	St. Michael Edderitz	18.30	<i>Fahrdienst nach Absprache</i>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>19.00</b>	<b>DIE HEILIGE MESSE</b>
	<b>Pfarrhaus</b> St. Maria	<b>ca. 20.30</b>	mit Fußwaschung
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>21.30 - 22.30</b>	<b>Agape der Gemeinde</b>
			<b>Nächtliche Gebetsstunde mit eucharistischer Anbetung</b>

*Zur Hl. Messe und zur anschl. Agape sind alle eingeladen.*

*Wer möchte, kann ein selbstgebackenes Brot zur Segnung in die Kirche und zur Agape mitbringen.*

#### 1. Tag

<b>KARFREITAG</b> <b>14.04.2017</b> <i>Fast- und Abstinenztag</i>	<b>Pflegeheim</b> St. Elisabeth	<b>10.00</b>	<b>Kreuzwegandacht</b>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>10.00</b>	<b>Trauermette</b>
	<i>Herz-Jesu</i> Osternienburg	14.15	<i>Fahrdienst nach Absprache</i>
	<i>Hl. Geist</i> Görzig	14.15	<i>Fahrdienst nach Absprache</i>
	St. Michael Edderitz	14.30	<i>Fahrdienst nach Absprache</i>
	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>15.00</b>	<b>DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN DES HERRN</b>
			Kindergottesdienst

*Zur Kreuzverehrung bitte Blumen mitbringen.*

*Diese Blumen bei der Kreuzverehrung nach vorn bringen und in die bereit gestellten Gefäße am Kreuz aufstellen. Mit diesen Blumen wird die Kirche zu Ostern geschmückt.*

## 2. Tag

<b>KARSAMSTAG</b> 15.04.2017 <b>TAG DER GRABESRUHE DES HERRN</b>	<b>St. Maria</b> Köthen	<b>10.00</b>  <b>bis 17.00</b>	<b>Trauermette</b>  <b>Offene Kirche zum Gebet am Heiligen Grab</b>
--	-------------------------	--------------------------------------	---

## 3. Tag DIE OSTERZEIT TEMPUS PASCHALE

Samstag 15.04.2017	<i>Herz-Jesu Osternienburg</i> <i>Hl. Geist Görzig</i> <i>St. Michael Edderitz</i> <b>St. Maria – Kirchhof</b> <b>St. Maria</b> Köthen	21.15 21.15 21.30 <b>ca. 21.50</b> <b>22.00</b>	<i>Fahrdienst nach Absprache</i> <i>Fahrdienst nach Absprache</i> <i>Fahrdienst nach Absprache</i> <b>Liturgisches Osterfeuer</b> <b>DIE FEIER DER HOCHHEILIGEN OSTERNACHT</b> (Vigilia Paschalis) mit Erwachsenentaufe und Firmung
<b>OSTERSSONNTAG - DAS HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN</b> Dominica Paschae in Resurrectione Domini <b>16.04.2017</b>	<i>St. Michael Edderitz</i> <b>Hl. Geist</b> Görzig <i>Herz-Jesu Osternienburg</i> <b>St. Maria</b> Köthen  <b>St. Maria</b> Köthen	07.30 <b>08.00</b> 09.15 <b>10.00</b>  <b>17.00</b>	<i>Fahrdienst nach Absprache</i> <b>Hl. Messe</b> <i>Fahrdienst nach Absprache</i> <b>Hl. Messe</b>  <b>Vesper</b>

*Bitte eine Osterkerze zur Lichtfeier der Osternacht mitbringen.*

*Am Ende der Osternacht werden die Osterkerzen für die Kirchen und Einrichtungen der Pfarrei an Gemeindeglieder und Mitarbeiter übergeben.*

<b>OSTERMONTAG</b> MONTAG der Osteroktav <b>17.04.2017</b>	<b>Herz-Jesu</b> Osternienburg <b>St. Maria</b> Köthen	<b>08.00</b> <b>10.00</b>	<b>Hl. Messe</b> <b>Hl. Messe und Österliche Speisesegnung</b> Familiengottesdienst, <i>anschl. Osterieiersuche und „Osterfrühstück“</i>
---	---	------------------------------	---

*Bitte Speisekorb mit Brot, Butter, Eier, Schinken, Käse, Kuchen und anderen Köstlichkeiten zur Segnung in der Kirche an die Osterkerze stellen und zum anschl. Frühstück ins Pfarrhaus mitbringen.*

*Weitere Gottesdienste in der Osteroktav siehe aktueller Aushang an den Kirchen.*

Samstag der Osteroktav 22.04.2017	<b>Herz Jesu</b> Osternienburg	<b>18.00</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>II. SONNTAG der Osterzeit (Quasimodogeniti)</b> Weißer Sonntag <b>OKTAVTAG VON OSTERN</b> Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit <b>23.04.2017</b>	<i>Hl. Geist Görzig</i> <b>St. Michael</b> Edderitz  <b>St. Maria</b> Köthen  <b>St. Maria</b> Köthen	07.30 <b>08.00</b>  <b>10.00</b>  <b>17.00</b>	<i>Fahrdienst nach Absprache</i> <b>Hl. Messe (außer Plan)</b>  <b>Hl. Messe</b>  <b>Vesper</b>

## **Gottesdienste im Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth**

**jeden Montag, 09.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle**

Osterdienstag, 18.04., 09.30 Uhr: Hl. Messe in der Kapelle

## **Segnungen in der Fastenzeit und Ostern *sh. Gottesdienste***

Palmsonntag, 09.04.2017, 10.00 Uhr St. Maria: Segnung der Palmbuschen

Hl. Messe mit Gedenken des Einzugs Jesu in Jerusalem

Gründonnerstag, 13.04.2017, 19.00 Uhr St. Maria: Segnung von Brot

Hl. Messe, anschl. Agape im Pfarrhaus

Osternacht/ Ostersonntag, 15.04./ 16.04.2017 St. Maria: Segnung von Wasser

Hl. Messe mit Österlichem Taufgedächtnis

Ostermontag, 17.04.2017, 10.00 Uhr St. Maria: Österliche Speisesegnung

Hl. Messe, anschl. Osterfrühstück im Pfarrhaus

## **Haus- und Krankenkommunion**

**Bitte melden Sie im Pfarrbüro der Kath. Pfarrei kranke Gemeindeglieder, die zu Hause oder im Krankenhaus sind. Teilen Sie uns auch mit, wer die österlichen Sakramente (Hl. Beichte und Hl. Kommunion) wegen Alter oder Krankheit zu Hause empfangen möchte.**

### **März/ April:**

Donnerstag 02.03./ 06.04.2017 in Köthen und Umgebung,

Freitag 03.03./ 07.04.2017 in Köthen, Osternienburg und Umgebung

Donnerstag 23.03./ 27.04.2017 Preußnitz, Gröbzig, Edderitz und Umgebung

Freitag 24.03./ 28.04.2017 Görzig, Glauzig, Weißandt-Gölzau und Umgebung

**und nach Vereinbarung**

## **Erwachsenentaufe und Firmung in der Osternacht**

**Samstag 15.04., 22.00 Uhr Schloss- und Pfarrkirche St. Maria Köthen:**

Taufe und Firmung von Diana Nawrath und Marion Wolfien

Firmung von Monika Hartling

## **Feier der Firmung**

**Sonntag, 17.09., 10.00 Uhr**

**Schloss- und Pfarrkirche St. Maria Köthen:**

**Heilige Messe und der Feier der Firmung  
mit Bischof Dr. Gerhard Feige, Magdeburg**

**„Gott nahe zu sein, ist mein Glück“**

*Psalm 73,28*

### **Firmbewerber sind:**

Mariam Avushyan, Köthen

Anna Sophia Breitschuh, Werdershausen

Thomas Böhne, Köthen

Alois Gottschlich, Köthen

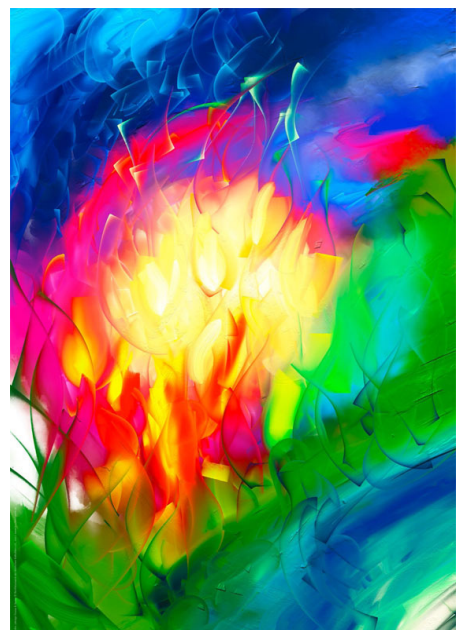
Magdalena Heeg, Köthen

Christian Janßen, Köthen

Peter Lehmann, Köthen

Vanessa Renneberg, Edderitz

Timea Ziegler, Thurau



## Ehrenamt in der Pfarrei St. Maria (2) - Kirchenputz

Kirchen benötigen den nötigen Glanz, damit die liturgischen Feiern in einem würdigen Rahmen begangen werden können.

Dass unsere Kirchen immer einen sauberen und gepflegten Eindruck machen, kommt nicht von ungefähr. Woche für Woche werden unsere Kirchen von fleißigen und flinken Händen "auf Vordermann" gebracht. Vier Teams übernehmen in unserer Pfarrkirche St. Maria abwechselnd diesen Dienst. Abwechselnd treffen sich Gemeindemitglieder in den Gemeinden Herz-Jesu Osternienburg, Hl. Geist Görzig und St. Michael Edderitz und pflegen die Kirchenräume. Menschen wie sie sind eine Bereicherung und Zeugen für unser Gemeindeleben, auch wenn manches im Verborgenen geschieht. An welchem Tag in der Woche und zu welcher Uhrzeit und in welchem Rhythmus der Kirchputz erfolgt, wird im Helferkreis abgesprochen.

In den hintersten Ecken werden Staub und Spinnweben entfernt, der Boden gewischt, Bänke gesäubert, der Beichtstuhl und die Sakristei gereinigt. Selbstverständlich wird auch der Altarraum und auch am Chor alles auf Hochglanz poliert. Staublappen, Besen, Wischer und sonstiges Arbeitsmaterial wird natürlich bereitgestellt. Bei den gut 90 minütigen Reinigungsarbeiten wird deutlich, dass Putzen nicht nur Frauensache ist, auch ein paar Männer haben sich unter die Helferinnen gemischt. Von vielen wird dieser Dienst bereits über Jahrzehnte ohne viel Gerede und mit viel Engagement durchgeführt.

Dank für die jahrelange Treue und das besondere und unermüdliche Engagement in unserer Pfarrei geht an alle, die so eifrig mitwirken.

Aber was bringt diese Gemeindemitglieder dazu das zu tun, was sie so tun?

Diese Aufgabe wird sicher nicht allzu gerne erledigt und von vielen Kirchenbesuchern kaum oder nicht wahrgenommen. Es geht auch nicht darum, dass wir uns einen Platz schaffen, an dem wir uns wohlfühlen können oder darum, wertvolles Kulturgut zu erhalten – oder um das vielleicht auch. Gott will, dass wir seinem Namen Ehre geben. Dafür sollen wir unsere Zeit einsetzen – z. B. um sein Haus zu pflegen – zu seiner Ehre.

**Im Namen des Pfarrgemeinderates  
Henrike Northoff und Brunhilde Becker**



Bild: Sarah Frank In: Pfarrbriefservice.de

**Anmerkung:** Einigen der bislang ehrenamtlich tätigen „Reinigungskräften“ fällt es aufgrund des Alters und/ oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen zusehends schwerer, die Arbeit zu verrichten. Aufgrund dessen werden immer wieder neue Helferinnen und Helfer gesucht, um die aktiven Reinigungsteams zu unterstützen und zu entlasten.

## Feier der Priesterweihe

Jesus Christus hat die Verkündigung des Evangeliums und das Wachsen der Kirche seinen Jüngern, d.h. allen Getauften, anvertraut. Damit sie diese Sendung und diesen Dienst an der Welt, je nach ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten entsprechend erfüllen können, gibt es den eigenen Dienst des Amtes in der Kirche.



Die Vorbereitungen und Feier der Priesterweihe gehören nicht zum Lebensalltag einer Gemeinde, jedoch fällt ihr eine große Verantwortung zu, ob in ihr Priesterberufe wachsen können. Wie eine Gemeinde mit ihrem Priester umgeht, über Ihn denkt und spricht, ist eine solche wichtige Voraussetzung dafür. Das gilt besonders auch für die Familie. Damit in einer Familie ein geistlicher

Beruf wachsen kann, ist es wichtig, wie sie ihr Leben aus dem Glauben gestaltet in Gebet, Mitfeier der Gemeindegottesdienste und Teilnahme am Leben der Ortsgemeinde.

Berufungen fallen nicht vom Himmel, sie müssen erbetet werden. Darum laden wir besonders zur Feier der Eucharistie am ersten Donnerstag eines Monats, dem Gebetstag um geistliche Berufe, um 18.00 Uhr in die Kirche St. Anna, Lohmannstraße 28 ein.

Einmal im Jahr, am 4. Sonntag der Osterzeit, begeht die Kirche den Weltgebetstag für geistliche Berufe. Dieser Tag dient dem Gebet um geistliche Berufe und erinnert daran, dass wir alle mithelfen können und müssen, in unserer Pfarrei ein Klima zu schaffen, dass junge Menschen sich dafür entscheiden können.

*siehe auch: Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB (2013) „Die Weihe“ Nr. 603 1-3*

## **Priesterweihe von Marcel Liebing (Köthen)**

**Samstag 3. Juni 2017**

**10.00 Uhr Kathedrale St. Sebastian Magdeburg**

durch Bischof Dr. Gerhard Feige

## **Primizmesse**

**Pfingstsonntag 4. Juni 2017**

**14.00 Uhr Schloss- und Pfarrkirche St. Maria Himmelfahrt Köthen**

ab 15.30 Uhr Senioren-Pflegeheim: Empfang für Gemeinde und Gäste,  
Gratulation und Musik mit dem Stadtblasorchester Köthen

**18.00 Uhr St. Maria: Andacht mit Primizsegen**

19.30 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth: Abendessen

## **Primizsegen**

- der erste Segen eines Priesters

Den ersten Segen spendet der neugeweihte Priester in seiner Heimatgemeinde nach der ersten Hl. Messe, die er dort gefeiert hat. Den Primizsegen empfangen die Gottesdienstbesucher in Gemeinschaft am Ende der Messe und auch einzeln nach der nachmittäglichen Andacht. Die Gläubigen treten nach vorne, der Neupriester legt ihnen die Hände auf den Kopf und spricht:

Durch die Ausbreitung meiner Hände und durch die Anrufung der seligen Jungfrau Maria und aller Heiligen segne und behüte dich der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Der Primizsegen ist auch ein Zeichen dafür, dass die Menschen der Pfarrei diesen jungen Mann als Priester wollen. Dass die Menschen zur Primizmesse kommen und den Segen empfangen, das lässt die langen Jahre der Vorbereitung auf das Priesteramt erst wirklich ans Ziel kommen. Zwar steht die Weihe durch den Bischof am Ende der Ausbildung, aber die Weihe muss sich „verkirchlichen“, indem die Menschen den Dienst des Priesters in Anspruch nehmen.

Die Handlung, die mit der Primiz, der ersten Messe in der Heimatgemeinde, so eng verbunden wird, ist deshalb ein Segen, weil das Wirken des Priesters den Menschen Segen bringen soll.

M.Th.

## Flüchtlingshilfe

### „Willkommen in Köthen-weltoffen & bunt“

Netzwerk und Initiative

☎ 03496/ 5 11 69 35

✉ kontakt@willkommeninkoethen.de

Home: willkommen-in-koethen.de

Sprecher: Vikar Martin Olejnicki, Kerstin Beutler,  
Schirmherrschaft: *vakant*

Initiativräume in der Villa Creutz  
Montag bis Freitag 14.00 – 17.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Str. 17  
**06366 Köthen (Anhalt)**



## Seelsorge in der HELIOS-Klinik Köthen

**Sr. M. Ansgard Nießner (kath.)  
und**

**Pfarrerin Christiane Böttcher (ev.)**

☎ 03496 – 52-0

✉ Ansgard.Niessner@helios-kliniken.de

Christiane.Boettcher@helios-kliniken.de

Hallesche Str. 29  
**06366 Köthen (Anhalt)**



## Seelsorge im Kath. Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth

**Pastorale Mitarbeiterin  
Sr. M. Ansgard Nießner**

☎ 03496 – 4100185 (dienstl.)

✉ sr.ansgard@pflegeheim-st-elisabeth.de

Wallstraße 27a  
**06366 Köthen (Anhalt)**



**St. Elisabeth Köthen**  
Das katholische Senioren-Pflegeheim

## Ökumenische Studentengemeinde (ÖSG) an der Hochschule Anhalt, Standort Köthen

**Pfarrer Martin Olejnicki (ev.)**

☎ 034979 – 21412

☎ 034979 – 301649

mobil: 0178/1480144

✉ martin.olejnicki@kircheanhalt.de

Home: www.jakobskirche-koethen.de

Im Bauerndorf 7  
**06385 Osternienburger Land**  
**OT Kleinpaschleben**  
(Ev. Pfarramt Kleinpaschleben)



## Einrichtungen der Pfarrei

### Kath. Kindertagesstätte St. Anna

Träger: Kath. Pfarrei St. Maria

☎ 03496/ 405354

☎ 03496/ 405356

✉ kita.st-anna.koethen@bistum-magdeburg.de

Home: [www.kita-st-anna.de](http://www.kita-st-anna.de)

Leiterin: Annette Alex

Stellvertretende Leiterin: Doris Kranhold

Lohmannstraße 28  
06366 Köthen (Anhalt)



**St. Anna Köthen**  
Die katholische Kindertagesstätte

### Kath. Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth

Träger: Kath. Pfarrei St. Maria

Korporatives Mitglied im Caritasverband  
im Bistum Magdeburg e.V.

☎ 03496/ 4100-0

☎ 03496/ 4100-90

✉ info@pflegeheim-st-elisabeth.de

Home: [www.pflegeheim-st-elisabeth.de](http://www.pflegeheim-st-elisabeth.de)

Leiterin: Magdalena Sick

Pflegedienstleiterin: Cordula Litschko

Pastorale Mitarbeiterin: Sr. M. Ansgard Nießner

Wallstraße 27  
06366 Köthen (Anhalt)



**St. Elisabeth Köthen**  
Das katholische Senioren-Pflegeheim

### Wohnen „Am Wall“

Träger: Kath. Pfarrei St. Maria

Malteser Service Wohnen

☎ 03496/ 3099250

☎ 03496/ 3099252

✉ birgit.peine@malteser.org

Ansprechpartnerin: Birgit Peine

Wallstraße 29  
06366 Köthen (Anhalt)



**St. Maria Köthen**  
Die katholische Pfarrei



**Malteser**  
... weil Nähe zählt.

## Weitere Einrichtungen

### Malteser Pflege- und Hilfsdienst

Dienststelle Köthen

☎ 03496/ 555803

☎ 03496/ 557167

✉ info@maltanet.de

Home: [www.maltesermagdeburg.de/bistum.koethen.htm](http://www.maltesermagdeburg.de/bistum.koethen.htm)

Dienststellenleiter: Simone Kürschner

Buttermarkt 15  
06366 Köthen (Anhalt)



**Malteser**  
... weil Nähe zählt.

### Caritasheim St. Hildegard

Träger: Caritas-Trägersgesellschaft

St. Mauritius GmbH (ctm)

(Einrichtung für seelisch behinderte Menschen)

☎ 034973/ 291-0

☎ 034973/ 291-130

✉ osternienburg@ctm-magdeburg.de

Home: [www.ctm-magdeburg.de](http://www.ctm-magdeburg.de)

Einrichtungsleitung und pädagogische Leitung: Marion Wolfien

Ernst-Thälmann-Straße 31/ 32  
06386 Osternienburg

Caritas-Trägersgesellschaft St. Mauritius gGmbH



## Pfarrbüro für die Pfarrei mit ihren Gemeinden

### Kath. Pfarrei St. Maria

☎ 03496 - 212240  
☎ 03496 - 212253  
✉: koethen.st-maria@bistum-magdeburg.de  
Home: www.st-maria-koethen.de

Springstraße 34  
06366 Köthen (Anhalt)



**St. Maria Köthen**  
Die katholische Pfarrei

### Öffnungszeiten Pfarrbüro

<b>Montag</b>	<b>08.30 – 12.00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>08.30 – 12.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>08.30 – 12.00 Uhr</b>

**Sekretärin: Andrea Reich**

**IBAN: DE18 8005 3722 0302 0236 90**

**SWIFT-BIC: NOLADE21BTF**

**Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld**

## Seelsorge in der Pfarrei und den Einrichtungen

### Pfarrer Armin Kensbock

☎ 03496 - 212254  
☎ 03496 - 212253  
✉ pfr.kensbock@t-online.de

Pfarrhaus St. Maria  
Springstraße 34  
06366 Köthen (Anhalt)

### Gemeindereferent Matthias Thaut

☎ 03496 - 309308  
☎ 03496 – 212253 (Pfarrbüro)  
✉ matthias.thaut@web.de

Wohnung und  
Gemeinderäume St. Anna  
Lohmannstraße 28  
06366 Köthen (Anhalt)

## IMPRESSUM

**KATHOLISCH IN ANHALT:** Fastenzeit/ Ostern und Advent/ Weihnachten  
**Herausgeber:** Kath. Pfarrei St. Maria Köthen (Anhalt)  
Pfarrer Armin Kensbock  
**Redaktion:** Gemeindereferent Matthias Thaut,  
Pfarrgemeinderat, Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit  
**Auflage:** 700  
**Redaktionsschluss:** 20. Februar 2017 und 20. November 2017